



Bareisel erhöht Teil des Geländes um 15 Meter

Ehningen - Im Dezember sind Bauunternehmer wegen den Engpässen bei der Entsorgung des Erdaushubs auf die Barrikaden gegangen (der "Gäubote" berichtete). Jetzt will der Ehninger Steinbruch Bareisel sein Deponievolumen um 1,5 Millionen Kubikmeter erhöhen.

Der Ehninger Gemeinderat hat zugestimmt, dass der Steinbruch Bareisel dafür auf seinem Gelände ein Areal im Südosten um 15 Meter erhöht. Das Landratsamt muss dies noch genehmigen, dann werden neue Verträge zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb, der Firma Bareisel und der Gemeinde geschlossen. Inhalt des Vertrags sollen auch feste Anliefermengen sein, damit nicht bald der nächste Engpass entsteht. Außerdem soll nur Erdaushub aus dem Landkreis aufgenommen werden. -fs-